

Horst Gerlach
Jesus der Erste (Erstgeborene) vor aller Schöpfung und der Erstgeborene im Glaubensleben der erlösten Gläubigen

Jesus wird von den glaubenden Hebräern mit 4 Merkmalen gekennzeichnet, um den wiederkommenden Christus von der Fälschung des Antichristus zu unterscheiden. Das geschieht durch Übertragung der Buchstaben in einen Zahlenwert. Der Zahlenwert des **Erstgeborenen**, einzigartigen Christus, hebr. bechor, nach Kol. 1,15, „vor aller Schöpfung“, ist **222**. Jesus der Christus ist also Gott der zweiten Person der Dreieinigkeit. Diese Vorbemerkungen sind sehr wichtig, um heute und später den richtigen Christus von dem Antichristen, dem Tier, mit all seinen Nachfolgern, zu unterscheiden.

1. Welches sind die vier Merkmale des Christus, des Erstgeborenen, Einzigartigen?

Es ist der einzige Mensch ohne Sünde, der neue Adam.

- **Jesus, der Erstgeborene unter Brüdern.** „Denn die er zuvor ersehen hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Ebenbild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“ (Rö. 8,29)
- **Jesus, der Erstgeborene (Mt. 1,25) von der Maria** nach der Kinderzahl, vor allem aber der **Erstgeborene und Einzigartige neue Adam.**
- **Jesus, der Erstgeborene vor aller Schöpfung.** (Kol. 1,15) Er war einzigartig als zweite Person Gottes neben dem Vater.
- **Jesus, der Erstgeborene der Auferstehung aus den Toten.** „Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen aus den Toten und dem Fürsten über die Könige der Erde. Ihm, der uns geliebt hat und uns von unseren Sünden gewaschen hat durch sein Blut ... Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben; und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja Amen. (Offb. 1,5.7)

Addieren wir: 4mal 222= **888** als die Erkennungszahl vom wiederkehrenden Christus – wahrer Gott und wahrer Mensch. Jesus ist Gott. Der Vater hat ihm die Allmacht übergeben. (Kol. 1,19)

2. Der Anspruch Gottes, des Vaters ist, dass Jesus der Erste ist.

„Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Spross Davids, der leuchtende Morgenstern.“ (Offb. 22,16)

Dieser leuchtende Morgenstern wird auch nun in deiner dunklen kosmischen Welt aufgehen, wenn du aus dem Glauben an deinen Erlöser Jesus lebst. Achte dann auf den leuchtenden Morgenstern in dir, der in deinem Herzen aufgehen will. (2. Pet. 1,19) Sollte Jesus, der selbst in dem kleinsten Menschen als Licht aufgehen will, das alle Dunkelheit vertreibt, zu schwach sein, obwohl er doch als lebendiger Gott der Erste vor aller Schöpfung ist?

3. Der Anspruch Jesus als zweite Person des allmächtigen Gottes.

Steht Jesus in deinem Leben an erster Stelle?

„**Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert; oder wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, der ist meiner nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, der ist meiner nicht wert. Wer sein Leben findet, der wird es verlieren; und wer sein Leben verliert um meinetwillen, der wird es finden.**“ (Mt. 10,37-39)

Jesus sagt, dass es Gläubige gibt, die nicht aufgehört haben, ihr Ich oder Selbst an die erste Stelle ihrer Handlung zu setzen und aus ihr zu leben. Diese Haltung geht bis in die Familien hinein. Jesus fordert eine innerliche Trennung und keine Einheit mit ihnen. Wenn du das Wort Jesu ernst nimmst, dann wirst du reichen Segen empfangen und der leuchtende Morgenstern wird in deinem Herzen aufgehen. Wenn du Jesus nicht in deinem Herzen haben kannst, dann kommst du in Einheit mit den „Feinden des Menschen“, den Dämonen,

und sie werden zu Bewohnern in deinem eigenen Hause, deinem Leib und der Seele werden. So beherrscht die Finsternis viele gläubige Familien wegen ihrer Ich- oder Selbstsucht, weil sie sich selbst mit ihren eigensinnigen Begriffen vor dem göttlichen Anspruch des Vorrechtes Jesus als Erstgeborener, der Erste im Leben des erlösten Gläubigen zu sein, gegen Gott behaupten wollen. Viele von ihnen scheitern am Ende, weil sie dadurch ihren lebendigen Glauben verfehlen und ihn nicht zur Vollendung bringen. So wird der Feind des Menschen immer stärker in solchen Familien. Der Feind des Menschen „erlaubt“ ihnen nur, Jesus in ihrem, von ihm inspirierten, zeitgeistigen, humanistischen Glaubensbild zu instrumentalisieren. Die Familie bleibt gläubig, aber über die angenommene, angemäÙte Deutungshoheit der zeitgeistigen Finsternis, werden solche Menschen immer mehr finster. Die von Jesus geforderte ausschließliche Liebe zu ihm, dem Erlöser, löst in solchen Menschen Abneigung gegen ihn hervor. Der leuchtende Morgenstern scheint nicht mehr in ihren Herzen. Deshalb können sie nicht mehr aus Glauben leben wegen ihres geteilten Herzens.

Das heißt: Es ist der Kampf des alten, fleischlichen Menschen, dem rechthaberischen ich-süchtigen Menschen, gegen den Neuen Menschen, der gerne die Deutungshoheit und die Herrschaft über die Taten seines Menschen, seinem Erlöser Jesus überlässt, weil dies zu seinem Heil und Lebensglück führt. So sagt Jesus zu den aus Glauben erlösten Menschen in Joh. 14,23:

„Wenn jemand mich liebt, so wird er mein Wort befolgen, (ihn Erster in seinem Leben sein lassen), und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm machen.“

Deine Willigkeit zur Liebe zu dem Gott deines Lebens, der als dein Schöpfer, dein Lebenserhalter, dein Erlöser aus deinem Ich-Gefängnis, dein Wiederhersteller aus deinem verfehlten Leben, der dich aus Liebe zu einem unzerstörbaren und erfüllten Leben bringen will, muss deine vertrauensvolle Antwort sein. Dann wird auch dein Tag anbrechen und der helle Morgenstern wird in deinem Herzen aufgehen.

Im Hebräer-Brief, Kapitel 3 heißt es: Heute wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht. Immer gehen sie in ihren Herzen in die Irre. (zunächst das alte Israel, und dann alle heutigen Gemeinden). Sie sind verstockt durch den Betrug der Sünde. Dabei haben doch wir Anteil bekommen an Christus, wenn wir die anfängliche Zuversicht standhaft bis zum Ende festhalten. Das bedeutet für uns, dass wir in die wirkliche Ruhe unserer Herzen, in den Frieden und die von Gott gewollte Einheit gelangen.

Jesus, als der einzigartige Erstgeborene des Vaters in den Himmeln: Ihm, dem allein weisen Gott, sei Ehre durch Jesus dem Christus in Ewigkeit.

Amen